

**Auslobung von Preisen
der Käthe und Ulrich Pleiß-Stiftung
für wirtschafts- oder berufspädagogische wissenschaftliche Arbeiten**

Die Käthe und Ulrich Pleiß-Stiftung möchte im Wege der Nachwuchsförderung die Entwicklung der Wirtschafts- und Berufspädagogik durch die Auszeichnung besonders gelungener universitärer Qualifikationsarbeiten aus dem deutschsprachigen Raum unterstützen. Sie verleiht im Jahr 2021 erneut Preise für ausgezeichnete Master-Arbeiten und für herausragende Dissertationen oder Habilitationsschriften im Bereich der Wirtschafts- oder der Berufspädagogik. Die Arbeiten sollen theoretisch fundiert sein und können einen systematischen, historischen oder empirischen Fokus aufweisen.

Die Preise sind folgendermaßen dotiert:

- Master-Arbeiten: 1. Rang 1.500 €; 2. Rang 1.000 €; 3. Rang 500 €
- Dissertationen/Habilitationsschriften: 1. Rang 3.000 €; 2. Rang 2.000 €; 3. Rang 1.000 €.

Vorschlagsberechtigt sind *ausschließlich* die erst- oder zweitbetreuenden Professorinnen bzw. Professoren. *Eigenbewerbungen sind nicht zulässig.*

Die Arbeiten müssen als *hervorragend* bewertet und im Jahr 2020 abgeschlossen worden sein (Abgabetermin). Sie können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein. Teamarbeiten sind zulässig; das Preisgeld wird ggf. zu gleichen Teilen vergeben. Kumulativ erstellte Arbeiten sind ebenfalls zulässig; sie müssen einen auch im Umfang für sich selbst stehenden „Manteltext“ einschließen. Eine bereits erhaltene Auszeichnung für das vorgelegte Werk ist unschädlich, muss jedoch mitgeteilt werden.

Einzureichen sind (alles als pdf-Datei auf CD/DVD/USB-Stick; zum Verbleib bei der Stiftung):

- die vollständige Arbeit
- ein Abstract (deutschsprachig) von 1 – 2 Seiten
- der Kurzlebenslauf der Autorin bzw. des Autors
- ein (Kurz-)Gutachten der betreuenden/begleitenden Professur (max. 5 Seiten)
- ein Anschreiben der vorschlagsberechtigten Person an die Stiftung mit Nennung des Abgabe-/Einreichungstermins der Arbeit im Qualifikationsverfahren, bei Dissertationen und Habilitationsschriften zusätzlich mit Angabe der weiteren Gutachterperson(en) sowie der aktuellen Postanschrift der Autorin bzw. des Autors.

Ausschlussfrist für die Einreichung ist der 1. April 2021.

Die Eingabe ist zu richten an:

PERSÖNLICH
Herrn S. Schecker
Universität Koblenz-Landau
Präsidialamt
Postfach 18 64
55008 Mainz.

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine vom Stiftungsvorstand berufene Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preise werden voraussichtlich im Rahmen der Herbsttagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft feierlich übergeben. Die Preisträgerinnen bzw. Preisträger erhalten dazu rechtzeitig eine Einladung.

Mainz, im August 2020

Der Stiftungsvorstand:

Prof. Dr. Klaus Beck

Sebastian Schecker (Justiziar)

Prof. Dr. Jürgen Seifried